

## RENTE

### Was ist neu?

Veränderte Rechtslage, verunsicherte Beschäftigte: Kann ich wirklich mit 63 in Rente gehen? Diese Fragen zu Rentenanträgen beantwortet Uwe Hecht. Er ist Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund und immer auf dem neuesten Stand. »Zur Zeit treffen bei mir wegen der geänderten Rentengesetzgebung sehr viele Anfragen ein«, sagt Uwe Hecht. »Ich empfehle vor Einreichen der Rentenanträge auf alle Fälle eine Beratung, damit keine unnötigen Fehler im Antrag gemacht werden.«

Die Rentenberatung erfolgt immer am zweiten und vierten Dienstag im Monat, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr im IG Metall-Haus, 1. Etage, Raum 117. Termine bitte abstimmen mit Uwe Hecht, Telefon 030 43 40 05 33 und Telefax 030 43 40 05 34 oder per E-Mail [uwe.hecht@t-online.de](mailto:uwe.hecht@t-online.de).

## TERMINE

### Seniorinnen und Senioren

■ **30. August, 10 bis 15 Uhr**, Gemeinschaftsstand der DGB-Gewerkschaften zur 40. Berliner Seniorenwoche, Breitscheidplatz, Stand 88

■ **22. September**, Besichtigung Landtag Brandenburg mit Führung, Anmeldung: Montag, 4. August, 10 bis 14 Uhr, IG Metall-Haus, Raum 110, Telefon 253 87-110

## Impressum

IG Metall Berlin  
Alte Jakobstraße 149  
10969 Berlin  
Telefon 030 253 87-103  
Fax 030 253 87-200  
E-Mail:  
[berlin@igmetall.de](mailto:berlin@igmetall.de)

Internet:  
▶ [igmetall-berlin.de](http://igmetall-berlin.de)  
Redaktion: Andrea Weingart  
Verantwortlich: Klaus Abel

# Gute Beratung für Mitglieder

## RUND 300 RECHTSBERATUNGEN IM QUARTAL

Fragen zum Kündigungsschutz, zu Zahlungsansprüchen oder zur Krankmeldung: Ein kompetentes Team berät IG Metall-Mitglieder in Berlin.

Foto: Christian von Polentz/transifoto.de



**V.l.n.r.:** Günter Triebe, Lukas Middel, Anne Weidner, Angelika Opitz, Manfred Fraunhofer, Uwe Hecht, Jeanette Krug, Ilka Pflantz, Damiano Valgolio, Gottfried Dolinski

Rund 1200 Rechtsberatungen im Jahr führt ein versiertes Team von Anwälten und Praktikern in Berlin für Mitglieder durch. In Berlin arbeiten wir mit der Kanzlei dka Rechtsanwälte zusammen. Themen in der Beratung sind beispielsweise Fragen zu Kündigungsschutz, Zahlungsansprüchen oder zur Krankmeldung. Vor einer Rechtsberatung sollte der Betriebsrat zum Thema be-

fragt werden. In vielen arbeitsrechtlichen Fragen kann der Betriebsrat direkt Lösungen aufzeigen. »Wir besprechen mit den Kolleginnen und Kollegen das Problem und überlegen, wie sich ihr Recht am besten durchsetzen lässt«, so Damiano Valgolio, Anwalt im Rechtsberatungsteam. »Wenn es etwa um Zuschläge oder um kompliziertere Sachverhalte geht, ist es wichtig, dass alle

Unterlagen vorbereitet und zur Beratung mitgebracht werden.« Viele Fälle lassen sich außergerichtlich lösen. Wenn keine gütliche Einigung mit dem Arbeitgeber möglich ist, bereiten die Anwälte im Team die Klage durch den DGB Rechtsschutz vor. Dort werden die Mitglieder von Prozessanwälten direkt vor dem Arbeitsgericht vertreten.

Für Mitglieder ist die Rechtsberatung kostenfrei. Die Nachfrage ist hoch, es kann zu Wartezeiten kommen. Angelika Opitz und Jeanette Krug vereinbaren Termine für eine Erstberatung: Telefon 253 87-133/-134. Eine telefonische Beratung bieten wir jeden Mittwoch von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr: Telefon 253 87-131. Ein Interview mit Anwalt Damiano Valgolio steht im Internet unter: ▶ [igmetall-berlin.de](http://igmetall-berlin.de). ■

## Mit Video überwacht – legal?

»Verdachtskündigung und Videobeweis« – neuere Tendenzen in der Rechtsprechung – so das Thema des Vortrags von Dr. Gerhard Binkert, Präsident des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg a.D., auf der diesjährigen Betriebsrätefachtagung.

Was ist daran für Betriebsrätinnen und Betriebsräte spannend?

Die Überwachung mit Videokameras nimmt deutlich zu. In Außen- und Innenräumen werden verstärkt Kameras eingesetzt. Dürfen Videoüberwachungen ohne Kenntnis der Betriebsräte und Beschäftigten vorgenommen werden? Wie geht die aktuelle Recht-

sprechung mit diesen Problemen um? Wie bewertet sie einzelne Aspekte und Fallgestaltungen? Wer darf überwacht werden? Wie lange? Die Rechtsprechung setzt

hier enge Grenzen. Das ist maßgeblich, weil derzeit in der Gesetzgebung nichts passiert. Ein Arbeitnehmerschutzgesetz ist nicht zustande gekommen. Dazu wird Dr. Gerhard Binkert am 25. September um 14 Uhr auf der Betriebsrätefachtagung ausführlich Auskunft geben. Ein Interview mit dem Referenten findet sich schon vorab im Internet unter

▶ [igmetall-berlin.de](http://igmetall-berlin.de). ■

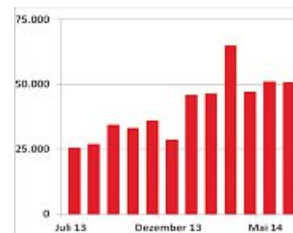


Foto: IG Metall

## INTERNET

### 50 000 Aufrufe im Monat

Unsere Internetseite [igmetall-berlin.de](http://igmetall-berlin.de) hat in diesem Jahr monatlich etwa 50 000 Seitenaufrufe. Unsere gemeinsame Arbeit lohnt sich! Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an unser großes Redaktionsteam aller Gruppen, Arbeitskreise, Betriebsräte und Vertrauensleute. Und auch an alle, die uns mit Texten und Fotos erlauben, die Vielfalt Berlins im Internet abzubilden. ■



Zugriffe auf [igmetall-berlin.de](http://igmetall-berlin.de)